

An die \_\_\_\_\_ (Ort, Datum)  
 Amtsverwaltung Siek  
 Der Amtsvorsteher  
 Fachbereich 1/ interne Dienste  
 Für das Amt oder die Gemeinde \_\_\_\_\_  
 Hauptstraße 49  
 22962 Siek

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur institutionellen Förderung**  
**(für den laufenden Betrieb oder Institution)**

für das Haushaltjahr \_\_\_\_\_

**1. Antragsteller\***

Antragsteller*:	
Name/Bezeichnung:	
Vertretungsberechtigte Person:	Telefon:
	E-Mail:
Auskunft erteilt:	Telefon:
	E-Mail:

Anschrift	
Straße:	Postleitzahl:
Hausnummer:	Ort:

Sind Sie nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) vorsteuerabzugsberechtigt?

- ja (bitte Bescheinigung beifügen)  
 nein

**Bankverbindung**

Kontoninhaber*:	IBAN:
Geldinstitut:	BIC:

\*aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die männliche Form gewählt – diese bezieht sich jedoch auf Angehörige aller Geschlechter

## 2. Maßnahme

kurze, eindeutige Beschreibung der Maßnahme (-n) (oder als gesonderte Anlage)

Bezeichnung der laufenden Maßnahme (-n):
--

## 3. Zuwendung

Zu den zuwendungsfähigen Ausgaben wird hiermit folgende Zuwendung beantragt:

Zuwendungsbereich, z.B. Sachkosten, Personalkosten	Nicht rückzahlbare Zuwendung	Rückzahlbare Zuwendung
	€	€

Begründung zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung:
--

## 4. Finanzierungsplan

Bei Zuwendungen bis 1.500 € wird dem Antrag eine Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben beigelegt.

Bei Zuwendungen ab 1.501 € wird dem Antrag ein geprüfter oder festgestellter Jahresabschluss bzw. eine Bilanz sowie ein Wirtschaftsplan beigelegt.

Gesamtkosten	€
Eigenanteil (einschließlich nicht zuwendungsfähiger Kosten)	€
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	€
Sonstige beantragte/ bewilligte öffentliche Förderung	€

\*aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die männliche Form gewählt – diese bezieht sich jedoch auf Angehörige aller Geschlechter

Beantragte Zuwendung	€
----------------------	---

### 5. Erklärungen des Antragstellers\*

Der Antragsteller\* erklärt,

1. von der Rahmenrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen Kenntnis genommen zu haben und erkennt sie als verbindlich an,
2. dass die Aufbringung der im Finanzierungsplan vorgesehenen Eigenleistung und ggf. Leistungen Dritter gesichert ist,
3. dass die Zuwendung wirtschaftlich, sparsam und ihrem Zweck entsprechend verwendet wird,
4. dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor einer etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Vorhabenbeginns nicht begonnen wird,
5. dass die Bewilligungsstelle die Verwendung der Zuwendung durch Einsicht in die Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen sowie durch örtliche Erhebung kontrollieren oder prüfen lassen kann.

Die Anlagen sind Bestandteil des Antrages. Der Antragsteller\* versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

### 6. Anlagen

- Erläuterung und genaue Beschreibung der beabsichtigten Betriebsmaßnahme (-n)
- Gegenüberstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben
- Bescheinigung über Vorsteuerabzug
- Bilanz oder Jahresabschluss (geprüft oder festgestellt) eines abgelaufenen Geschäftsjahres (erforderlich bei einer beantragten Zuwendung ab 1.501,00 Euro)
- Wirtschaftsplan (ggf. Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenplan) mit Angabe aller zu erwartenden Einnahmen und voraussichtlichen Ausgaben (erforderlich bei einer beantragten Zuwendung ab 1.501,00 Euro)

---

Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers\*

\*aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die männliche Form gewählt – diese bezieht sich jedoch auf Angehörige aller Geschlechter